



Gemeinderat Legislaturprogramm und Finanzstrategie 2021 bis 2025

1. Einleitung
2. Grundsätze
3. Hauptziele
4. Eckpunkte der Finanzstrategie
5. Prioritäten der Ressorts

Beschlossen vom Gemeinderat an der Sitzung vom 13. September 2021

1. Einleitung

Ziele und Prioritäten setzen

Die richtigen Ziele richtig setzen und die Prioritäten bestimmen – dies ist die Herausforderung der Legislaturplanung.

Der Legislaturplan ermöglicht es dem Gemeinderat, die Tätigkeiten zu steuern und die begrenzten Mittel zielgerichtet einzusetzen. Gestützt darauf macht er die Jahresplanung.

Klare Mehrjahresziele geben den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, die Tätigkeit des Gemeinderates einzuordnen. Für die Verwaltung sind sie unverzichtbar, um die Jahres- und Detailplanungen sowie die tägliche Arbeit darauf auszurichten.

Die Konzentration auf die prioritären Geschäfte bedeutet selbstverständlich nicht, dass der Gemeinderat die laufenden Arbeiten – es sind sehr viele! – vernachlässigt.

In vier Jahren möchte der Gemeinderat zeigen, was er erreicht hat.

Der Gemeinderat

13. September 2021

2. Grundsätze

Der Gemeinderat orientiert seine Arbeitsweise an **fünf Grundsätzen**:

- Grundsatz: Attraktive Gemeinde mit zeitgemässen Angeboten und Infrastruktur**
Nuglar-St. Pantaleon bietet seinen Einwohnerinnen und Einwohnern eine attraktive Schule, eine nachhaltig unterhaltene und zeitgemässe Infrastruktur, ein anziehendes Naherholungsgebiet mit hoher biologischer Vielfalt, unterstützt seine Vereine und ist bestrebt, die soziale Interaktion unter den Einwohner/innen und Neuzuzüger/innen zu fördern.
- Grundsatz: Zeitgemässe, professionelle Organisation**
Die Gemeinde ist zeitgemäss organisiert. Ihre Verwaltungs- und Behördentätigkeit wird wertgeschätzt. Sie ist kundenfreundlich, effizient und funktioniert nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.
- Grundsatz: Gute Führungsarbeit**
Der Gemeinderat als oberstes Führungsorgan der Gemeinde erarbeitet, unterstützt durch die Verwaltung, bedarfsgerechte, gesellschaftlich, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Lösungen nach fachlichen Grundsätzen. Externes Fachwissen wird je nach Geschäft und Bedarf einbezogen.
- Grundsatz: Gute Kommunikation, Zusammenarbeit und Dialog mit der Bevölkerung**
Der Gemeinderat informiert zeitgerecht und vollständig, weckt das Interesse für die Mitwirkung im öffentlichen Leben. Gegenseitiger Respekt, Vertrauen und Toleranz bildet die Basis für den Dialog mit der Bevölkerung, den Parteien und Kommissionen.
- Grundsatz: Stärkere Zusammenarbeit unter den Gemeinden**
Der Gemeinderat nutzt sich bietende Chancen, um unter den Gemeinden die Zusammenarbeit zu verstärken.

3. Hauptziele

Der Gemeinderat setzt sich für die Tätigkeit in der Amtsperiode 2021 bis 2025 **drei ressortübergreifende Hauptziele**:

- 1. Mehrjahresplan Investitionen:** Die einzelnen Projekte des Mehrjahresplans sind unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen vorbereitet respektive realisiert.
- 2. Gemeindeinfrastruktur – Hochbau und Planung:** Basierend auf den nachfolgenden strategischen bzw. konzeptionellen Grundlagen, erfolgt in der Legislatur 2021-2025 eine Konkretisierung (Projektierung) und im Anschluss eine Realisierung in separaten Projekten. Die Grundlagen sind:

- Strategie des Gemeinderats zur Entwicklung der gemeindeeigenen Liegenschaften vom 9. Dezember 2019,
- Strategische Planung Planconsult vom 13. Juni 2019 (Alle Bestandesbauten der Gemeinde auf Parz.-Nr. 1918 in Nuglar),
- Machbarkeitsstudie Otto Partner vom 12. Juni 2020 (Werkhof, Wertstoffsammelstelle).

Lösungen sind insbesondere für die Nutzungen Werkhof, Wertstoffsammelstelle und einen allfälligen späteren Raumbedarf der Feuerwehr sowie für den Raumbedarf der Verwaltung und der Schule (Kinderarten und Primarschule) zeit-, kosten- und bedarfsgerecht umgesetzt

- **Umsetzung der Ortsplanungsrevision**, basierend auf dem im Zeitraum zwischen 2014 und 2020 erarbeiteten und an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020 verabschiedeten räumlichen Leitbild.
- **Revision der den Hochbau betreffenden Reglemente**

3. Gemeindeinfrastruktur – Tiefbau / Werke:

- **Umsetzung der einzelnen Projekte zu den Starkregenmassnahmen**
- **Realisierung Instandsetzung Ortsdurchfahrt St. Pantaleon inkl. Werkleitungen (Hauptstrasse)**
- **Planung und ggf. Projektierung Instandsetzung Bürenstrasse**
- **Revision der den Tiefbau betreffenden Reglemente**

4. Eckpunkte der Finanzstrategie 2021 bis 2025

1. Die Gemeindefinanzen bleiben durch ein aktives Monitoring des wirtschaftlichen Umfelds und des Gemeindehaushalts selbst im Lot.
2. Der Unterhalt und Betrieb der Gemeindeinfrastrukturen erfolgt laufend und mit System. Investitionen werden, basierend auf den vorhandenen Bedürfnissen und Grundlagen weiter vorangetrieben und zur Realisierung gebracht, um eine zeitgemässe Infrastruktur sicherzustellen.
3. Um die anstehenden Investitionen stemmen zu können, wird ein Anstieg der Verschuldung bewusst in Kauf genommen.
4. Die bereits geleistete Grundlagenarbeit, der gesunde Finanzhaushalt der Gemeinde, das günstige Zinsumfeld und der hohe Handlungsbedarf geben Anlass, die anstehenden Generationenprojekte umzusetzen
5. Ein finanzieller Handlungsspielraum bleibt stets gewährleistet, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde sicherzustellen.
6. Die Steuerlast in Nuglar-St. Pantaleon soll auf dem heutigen, moderaten Niveau bleiben. Ermöglicht wird dies, aufgrund der anhaltenden Attraktivität für steuerkräftige Einwohnerinnen und Einwohner und dem nachhaltigen Umgang mit den Gemeindefinanzen.

5. Prioritäten, Ziele und Massnahmen der Ressorts

1. Präsidium, Finanzen, Tiefbau und Verwaltung

Priorität Projekt/Thema	Ziel 2025	Massnahmen
Attraktivität der Gemeinde	<p>Die Gemeinde ist und bleibt für Einwohnerinnen und Einwohner attraktiv zum Leben und Arbeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Moderate Steuerbelastung • Bevölkerung ist gut informiert • Schulangebot mit hoher Qualität • Funktionale und gut unterhaltene Infrastruktur
Gemeinde	<p>Die Gemeinde als Organisation ist gut für die heutigen Anforderungen und die der Zukunft aufgestellt.</p> <p>Die Behörden- und Verwaltungstätigkeit stützt sich auf eine klare Organisation mit klaren Strukturen mit einem zeitgemässen Regelwerk.</p> <p>Die einzelnen Organe und Einheiten der Gemeinde erbringen ihre Funktion bzw. ihre Dienstleistungen zielorientiert und leisten damit einen Mehrwert für die Gemeinde.</p> <p>Strukturen für eine effektive und effiziente Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Verwaltung, Kommissionen und Bevölkerung sind etabliert</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Heutige Strukturen und Organisation pflegen und konsolidieren. • Dienstleistungsorientierte, effiziente und effektive Führungsstruktur zur Bewältigung der zahlreichen Projekte • Ortsplanungsrevision inkl. Überarbeitung Reglemente • Austausch zwischen Gemeinderat, Kommissionen und Verwaltung fördern. • Heutige Strukturen und Organisation pflegen und konsolidieren. • Prüfung von weiteren Massnahmen, um alle Teile der Bevölkerung zu erreichen

Priorität Projekt/Thema	Ziel 2025	Massnahmen
Gemeinderat	<p>Der Gemeinderat tritt als Führungsgremium auf, seine Arbeit wird von der Bevölkerung geschätzt und ist respektiert. Die Gemeinderäte führen ihr Ressort zielgerichtet.</p> <p>Strategie, Aufgabenteilung zwischen Gemeinderat, Verwaltung und Kommissionen sind festgelegt, der notwendige Ressourceneinsatz ist gewährleistet. Der Gemeinderat ist dafür verantwortlich, dass die eingesetzten Ressourcen einen optimalen Nutzen bringen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zielorientierte Führung • Gefestigte Organisation • Professionelle Projektarbeit • Zeitgerechte Kommunikation • Sicherstellung einer effektiven und effizienten Arbeit in den Organen und Gremien • Laufende Beobachtung und einleiten von Massnahmen wo nötig, um effizientes und effektives Arbeiten in allen Organen und Gremien der Gemeinde zu gewährleisten • Evtl. Gelegenheiten für eine Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit prüfen und nutzen
Verwaltung	<p>Die Verwaltung erbringt ihre Dienstleistungen effizient. Neben dem Tagesgeschäft unterstützt sie den Gemeinderat in der strategischen Projektarbeit. Die Umsetzung der Projektarbeit erfolgt auf operativer Ebene durch die Verwaltung und externe Fachbüros. Der Gemeinderat unterstützt bei Bedarf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beibehaltung und Pflege der heutigen Organisation • Ev. Gelegenheiten für eine Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit prüfen und ggf. nutzen
Tiefbau		
a) Realisierung Starkregenmassnahmen	<p>Die Starkregenmassnahmen an den Standorten Simmen, Lochacker, Weidbach Bitzelen und Bielacker sind realisiert. Die Massnahmen entlasten das Entwässerungssystem der Gemeinde wirksam und verhindern negative Auswirkungen auf die Liegenschaften</p>	<p>Der Handlungsbedarf pro Standort sind über Konzepte erarbeitet und der Bevölkerung im Detail vorgestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauprojekte pro Standort ausarbeiten • Bund und Kantone entsprechend den Projektschritten einbeziehen (Teil-GEP, Aufwertungen, Subventionen, Bewilligungen) • Massnahmen realisieren und in Betrieb nehmen
b) Instandsetzung Ortsdurchfahrt St. Pantaleon (Strasse, Werkleitungen öffentliche Beleuchtung)	<p>Die Instandsetzung der Ortsdurchfahrt St. Pantaleon und der Ersatz der Werkleitungen ist abgeschlossen, die Infrastrukturen sind in Betrieb</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Projektierung aller Massnahmen • Öffentliche Planaufgabe • Realisierung und Inbetriebnahme • Projekt ist abgeschlossen

Priorität Projekt/Thema	Ziel 2025	Massnahmen
c) Werterhalt bestehende Asphaltstrassen	Die Tragschichten der Degenmattstrasse und der Jurastrasse sind mit einem Microsilbelag geschützt. Der beschleunigte Wertzerfall ist damit gestoppt	<ul style="list-style-type: none"> • Massnahmen planen • Massnahmen realisieren
d) Unterhalt Wasserleitungsnetz	Das bestehende Wasserleitungsnetz wird gemäss Unterhaltsplan erneuert.	<ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltsplan erarbeiten • Wasserleitungen in Jahresabschnitten ersetzen
e) Ersatz Wasserleitung unterer Abschnitt (ca. 300 Meter) Degenmattstrasse	Die schadhafte Wasserleitung im unteren Abschnitt der Degenmattstrasse ist ersetzt	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsersatz projektieren und Kanton/SGV einbeziehen (ggf. Teil-GWP) • Leitungsersatz realisieren • Neue Leitung in Betrieb nehmen und Projekt abschliessen <p>Der Leitungsersatz wird sinnvollerweise mit der Instandsetzung der Ortsdurchfahrt St. Pantaleon koordiniert</p>
f) Erledigung Pendenzen aus der Aktualisierung des Generellen Entwässerungsplans (GEP)	Die Pendenzen aus der Aktualisierung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) sind nach Prioritäten soweit zeitlich möglich erledigt	<ul style="list-style-type: none"> • Pendenzen priorisieren • Massnahmen pro Jahr planen und realisieren <p>Der Fokus liegt dabei auf der Sanierung bestehender Abschnitte/Haltungen</p>

2. Bildung und Kultur

Priorität Projekt/Thema	Ziel 2025	Massnahmen
Zusammenführung der beiden Zweckverbände Kindergarten und Primarschule Dorneckberg sowie Oberstufenzentrum Dorneckberg	Prüfung der Zusammenführung der beiden Zweckverbände Implementierung der neuen Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Der Gemeinderat unterstützt Vorstand und Delegierte bei der Prüfung und Vorbereitung der Zusammenführung • Vor- und Nachteile der Zusammenführung sind fundiert untersucht, das weitere Vorgehen unter den Vertragsgemeinden ist abgestimmt • Entscheid zur Organisation • Implementierung der neuen Organisation
Schulen mit hohem Qualitätsstandard	Die Schulen halten den erreichten Qualitätsstandard und entwickeln sich weiter	<ul style="list-style-type: none"> • Der Gemeinderat setzt sich für einen hohen Qualitätsstandard der Schulen ein • Er fördert über Vorstand und Delegierte die Schulqualität
Nachfragegerechte Angebote; Schulentwicklung	Die Angebote an den Schulen sind bedarfsgerecht konzipiert. Die Implementierung von zukunftssträchtigen Schulangeboten werden gefördert, insbesondere im Bereich ICT.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Gemeinderat fördert über Vorstand und Delegierte einen offenen Austausch mit allen Beteiligten (Kinder, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung, Vorstand, Delegierte und Verwaltung) in Bezug auf den Schulalltag und die Schulentwicklung
Zweckverbände Kindergarten und Primarschule Dorneckberg und Oberstufenzentrum Dorneckberg	Die Zweckverbände sind gestärkt, die Qualität des Schulangebots ist anerkannt, die Zusammenarbeit unter den Gemeinden funktioniert professionell und reibungslos.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Gemeinderat unterstützt Vorstand und Delegierte. Es findet mindestens zweimal jährlich ein Austausch mit dem Vorstand und mit den Delegierten statt.

3. Volkswirtschaft, Gesundheit, Migration und Sicherheit

Priorität Projekt/Thema	Ziel 2025	Massnahmen
Feuerwehr	Das Projekt Feuerwehr 2025 ist umgesetzt, Organisationsstruktur und personelle Situation sind gefestigt. Daraus abgeleitet ergibt sich ein räumlicher Bedarf. Ein je nach Szenario sich ergebender baulicher Bedarf wird umgesetzt, wenn die Organisation der Feuerwehr gefestigt ist.	<ul style="list-style-type: none">• Klärung der zukünftigen Organisationsstruktur in Szenarien• Entwicklung der personellen Situation• Strategischer Entscheid zur Umsetzung der zukünftigen Organisation• Festigung der Organisation• Klärung und Konkretisierung der räumlichen Situation
Wirtschaftsförderung	Das Gewerbe ist sichtbar und vernetzt.	<ul style="list-style-type: none">• Gewerbestafette Mitteilungsblatt• Weitere bedarfsgerechte Massnahmen planen

4. Planung, Hochbau und Raumplanung

Priorität Projekt/Thema	Ziel 2025	Massnahmen
Raumplanung	Die Ortsplanungsrevision sowie die Überarbeitung der Bau- und Zonenreglemente ist abgeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung des Prozesses • Aufnehmen der Inhalte des Leitbildes in die Revision. • Optimale Mitwirkung der Bevölkerung und interessierter Kreise gewährleisten • Gute Information und Kommunikation sicherstellen • Festlegen des Bedarfs von Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen für den Zeitraum bis 2040. • Die im Verlaufe der letzten Jahre zusammengetragenen Hinweise und Pendenzen soweit möglich und sinnvoll in den Prozess aufnehmen.
Hochbau/Liegenschaften		
a) Werkhof, Wertstoffsammelstelle	Der Werkhof und die Wertstoffsammelstelle sind am Standort Zacherweg realisiert und in Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Definitiver Bedarf unter Berücksichtigung der künftigen Ausrichtung der Feuerwehr festlegen • Projektprozess definitiv beschliessen • Einsetzung einer Sonderkommission Werkhof und Wertstoffsammelstelle • Vorhaben projektieren • Vorhaben realisieren • Inbetriebnahme der Bauten und Anlagen • Projekt ist abgeschlossen • Erweiterungsflächen Feuerwehr können funktional sinnvoll und kosteneffizient ergänzt werden

Priorität Projekt/Thema	Ziel 2025	Massnahmen
b) räumliche Entwicklung Schule und Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Der Primarschule steht bezogen auf das Unterrichtsprogramm genügend Schulraum zur Verfügung • Der Verwaltung stehen bezogen auf ihr Dienstleistungsangebot die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung 	<ul style="list-style-type: none"> • Standorte bzw. bestehende Liegenschaften für die einzelnen Raumbedürfnisse bestimmen, einzelne Bedürfnisse ggf. mit temporären Lösungen realisieren • Massnahmen pro Bedürfnis klären und festlegen • Massnahmen projektieren • Projekte bewilligen • Vorhaben realisieren • Inbetriebnahme der Bauten und Anlagen • Projekte sind abgeschlossen <p>Die bisher erarbeiteten Berichte dienen als Grundlage der weiteren Arbeiten</p>
c) Spielplatz und Begegnungsort St. Pantaleon	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bevölkerung in St. Pantaleon steht ein Spielplatz und Begegnungsort zur Verfügung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsetzung Spezialkommission • Festlegung Standort, vertragliche Regelung • Erstellung Konzept, Finanzierung • Projektierung • Realisierung • Inbetriebnahme

5. Forst, Gewässer und Umweltschutz

Priorität Projekt/Thema	Ziel 2025	Massnahmen
Abfallwesen	Die neue Wertstoffsammelstelle am Standort Zacherweg ist in Betrieb und bietet eine zeitgemässe Dienstleistung in diesem Bereich an. Die Sammelstelle St, Panaleon ist weiterhin in Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Massnahmen gemäss Projektablauf, Realisierung Bauten und Anlagen Standort Zacherweg
Umwelt- und Naturschutz		
a) Wald- Saumlandschaft Nuglar Süd Aufwertung und Pflege	Das Aufwertungsprojekt ist abgeschlossen und die wiederkehrenden Pflegemassnahmen sind organisiert	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertungsprojekt gemäss Terminplan abschliessen • Wiederkehrende Pflege mit externer Unterstützung organisieren (private Bewirtschafter, Dritte)
b) Aufwertungsprojekt Rappenfluh	Das Aufwertungsprojekt ist abgeschlossen und die wiederkehrenden Pflegemassnahmen sind organisiert	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertungsprojekt gemäss Terminplan in Zusammenarbeit mit den betroffenen Nachbargemeinden abschliessen • Wiederkehrende Pflege mit externer Unterstützung organisieren (private Bewirtschafter, Dritte)
c) Aufwertung Weidbach im Bereich Ableitung Starkregenmassnahmen Simmen und Lochacker	Der Weidbach ist im Bereich seiner Verlegung ökologisch aufgewertet und erbringt bezüglich Biodiversität ein Mehrwert in diesem Gebiet	<ul style="list-style-type: none"> • Massnahmen gemäss Projektablauf Starkregenmassnahmen Simmen und Lochacker (Wasserbauprojekt Kanton)
Gewässer		
a) Gewässerunterhalt	Die Fliessgewässer der Gemeinde werden nach dem neuen Unterhaltskonzept unterhalten und bewirtschaftet	<ul style="list-style-type: none"> • Massnahmen gemäss Unterhaltskonzept (Mehrjahresplan)